

#### Google Blocks:

Freihand-Zeichnen ist nicht direkt intuitiv, da Stroke nicht als solches identifiziert wird  
die Bewegungsform ist einfach zu handhaben, bedarf aber ein wenig Übung  
Säulen zu kreieren per Snapping ist nicht sehr intuitiv  
Platzieren und Löschen von Objekten ist sehr intuitiv und einfach  
Nach ein wenig Übung mit dem Snapping Tool ist dies relativ einfach anzuwenden  
Anfärben ist einfach nachdem die Palette nach Suchen gefunden wurde  
(mehrfaches) Selektieren, Gruppieren und Einfügen ist ziemlich einfach  
einfaches und komplexeres Modifizieren mit dem Modifizierungstool bedarf etwas Übung, aber die generelle Funktionsweise wird schnell verstanden

(36 Minuten)

#### Microsoft Maquette:

Freihand-Zeichnen ist intuitiv und sehr einfach zu erkennen  
Bewegungsform kann schnell erlernt und genutzt werden  
Platzieren von Objekten ist intuitiv und einfach umzusetzen  
gerade Bänder zu erzeugen wird relativ schnell gefunden  
Objekte zu greifen ist schwierig und bedarf etwas Übung  
die direkte, einfache Modifikation ist einfach zu verstehen und wird mit Leichtigkeit angewendet  
Die Funktion des Eyedroppers und die Extraktionslinie sind schwierig zu verstehen und bedürfen etwas Übung  
das Anfärben von Objekten ist hingegen relativ einfach  
die erweiterte Modifikation mit zwei Händen ist nicht direkt ersichtlich und bedarf viel Übung  
Gruppieren, Kopieren und Einfügen ist relativ einfach zu verstehen und anzuwenden

(32 Minuten)

#### Fazit:

Dadurch, dass Maquette deutlich mehr Funktionen aufweist, ist es deutlich komplexer und schwerer zu überblicken. Die Bewegungsformen sind ein wenig gewöhnungsbedürftig und die Grab-Funktion an der Seite ist nicht gerade intuitiv. Das Modifizieren ist bei Google Blocks deutlich intuitiver, da es hier ein Tool gibt. Bei Maquette hingegen gibt es kaum Hinweise darauf die zweite Hand zu benutzen, um Objekte zu verformen. Das mehrheitliche Auswählen und Kopieren ist bei Maquette deutlich angenehmer, da hier einzelne Unterscheidungen zwischen den Funktionsarten gemacht werden, wodurch keine Verwirrung entsteht.